

presse

Essen für Kinder in Kitas und Schulen: Qualität vor Preis

Zu den massenhaften Erkrankungen von Schülern und Kitakindern im Zusammenhang mit der Mittagsversorgung erklärt die zuständige Berichterstatterin der SPD-Bundestagsfraktion Petra Crone:

Es ist noch nicht klar, wie es genau zu der starken Häufung von Erkrankungen mit akutem Brechdurchfall kommen konnte. Die zuständigen Behörden für Lebensmittelüberwachung müssen jetzt alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Quelle zu ermitteln. Noch heute muss Ministerin Aigner den Krisenstab einberufen, damit die Task Force Lebensmittelsicherheit mit Experten aus Bund und Ländern ihre Arbeit aufnehmen kann.

Eine gesunde Schulverpflegung ist für Kinder und Jugendliche so wichtig wie Mathe oder Deutsch. Sie darf auf keinen Fall krank machen. Die Qualität des Speisenangebots muss das erste Wahlkriterium sein und nicht der günstigste Preis. Das ist im Sinne unserer Kitakinder und Schüler. Uns ist klar, dass diese Verbesserung Kosten verursacht. Wir brauchen daher eine gemeinsame Kraftanstrengung von Bund, Ländern und Kommunen, um diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu lösen.

Wir brauchen endlich verpflichtende Qualitätsstandards für die Schulverpflegung wie sie die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) vor Jahren aufgestellt hat. Gesetze und Verordnungen müssen so erweitert werden, dass die Lebensmittel- und Veterinäraufsicht auch die ernährungsphysiologische Qualität der Speisen stichprobenartig überprüfen kann.

Ich fordere Frau Aigner auf, endlich Strukturdaten zur Situation, Qualität, Akzeptanz und Kostenstruktur der Schulverpflegung in Deutschland auf den Tisch zu legen.